



Multi-Lack 3in1

Wetterschutzfarbe, Metallschutzlack & Buntlack auf Wasserbasis.
Zur Grund-, Zwischen- & Schlussbeschichtung für Holz, Metall & PVC



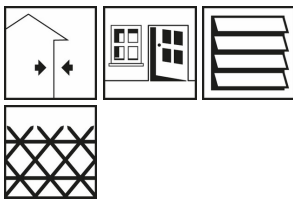
Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	360	672	200	96
Größe / Menge	3 x 0,375 l	3 x 0,75 l	3 x 2,5 l	1 x 5 l	
Gebinde-Typ	Dose	Eimer W	Eimer W	Eimer W	
Gebinde-Schlüssel	83	01	03	05	
Art.-Nr.					
weiß (RAL 9016)	7744	■	■	■	■
anthrazitgrau (RAL 7016)	7746	■	■	■	■
lichtgrau (RAL 7035)	7747	■	■	■	
silbergrau (RAL 7001)	7748	■	■	■	
moosgrün (RAL 6005)	7749	■	■	■	
skandinavisch rot	7750	■	■	■	
nussbraun (RAL 8011)	7751	■	■	■	

Verbrauch

Blanke Eisenmetalle: 2-3 x 100-120 ml/m²
Hart-PVC, nicht Eisenmetalle und intakte Altbeschichtungen: 2 x 100-120 ml/m²
Holz: 2 x 100-120 ml/m²



Anwendungsbereiche



- Innen und Außen
- Holz, Metall & PVC
- Fenster, Türen & Garagentore
- Fallrohre & Dachrinnen
- Heizkörper
- Gartenhäuser, Carports & Wintergärten
- Profild Bretter, Zäune & Geländer
- Verschalungen, Decken- & Wandvertäfelungen
- Grund-, Zwischen- & Schlussbeschichtung
- Auch als Überholungsanstrich
- Nicht für Beschichtung von Boden- und Dachflächen geeignet.

Eigenschaften



- Wasserbasiert
- Ventilierend
- Isolierend gegenüber Holzinhaltstoffen
- Geprüfter Korrosionsschutz gemäß DIN EN ISO 12944-6
- Rostinhibierend für Schrauben- & Nägelköpfe
- Sehr gute Wetterbeständigkeit & kreidungsarm
- Gute Kantenabdeckung
- Wetterfest und feuchtigkeitsregulierend
- Vergilbungsarm
- Sehr geringe Verschmutzungsneigung
- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Blockfest (gem. EN-927-10)
- Vermindert Nikotinverfärbung



Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	Ca. 1,27 g/cm ³
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- DIN EN 71-3 Sicherheit für Kinderspielzeug

Mögliche Systemprodukte

- Holzschutz-Grund* (2066)
- Hirnholzschutz (1900)
- Treppen- & Parkettlack (2390)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- Vorbereitungen
Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.
Holzuntergründe:
Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.
Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.
Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Holzschutz-Grund* vorbehandeln (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
Die Trockenzeiten sind zwingend einzuhalten.
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.
Hart-PVC, Aluminium (nicht eloxiert) & Zink (verz. Stahl):
Ammoniakalische Netzmittelwäsche unter Verwendung eines Schleifpads durchführen. BFS Merkblatt Nr. 22 für Hart-PVC, BFS Merkblatt Nr. 6 für Aluminium und BFS Merkblatt Nr. 5 für Zink beachten.
Tragfähige Altanstriche:
Nicht tragfähige Altbeschichtungen restlos entfernen.
Nur tragfähige und nicht kreidende Untergründe überarbeiten.
Das BFS Merkblatt Nr. 20 ist zu beachten.
Eisen, Stahl:
Gründlich entrostet. Zunder- und Walzhautschichten entfernen (Handentrostung Reinheitsgrad SA 3). Die besten Ergebnisse werden bei einer Vorbehandlung durch Sandstrahlen, Reinheitsgrad SA 2,5 erzielt (DIN EN ISO 12944-4).
Scharfe Kanten und Grade abrunden.
Das BFS Merkblatt Nr. 20 ist zu beachten.

Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C.
Material gut aufrühren.
Streichen, Rollen, Spritzen.
Nach Trocknung weitere Anstriche vornehmen.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



- Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und die Isolierwirkung mit dem Untergrund zu prüfen.
Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.
Zum Schutz vor Feuchtigkeit sollten Hirnholz- und Schnittflächen mit Hirnholzschutz zweimalig vorgestrichen werden.
Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.
Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden.
- **Trocknung**
Staubtrocken: 1 – 2 Stunden
Überarbeitbar: ca. 6 Stunden
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.



Bei tieferen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Überschreitung der max. Schichtstärke kann sich die Durchtrocknung wesentlich verzögern!
Längere Trocknungszeiten können die Isolierwirkung verbessern.
Herunterverdünnen des Produktes, zu hohe Holzfeuchten, oder die Nichteinhaltung der empfohlenen Beschichtungsfolge, Auftragsmengen und Trocknungszeiten kann die Isolierwirkung des Produkts beeinträchtigen.
Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Durchblutens von Holzinhaltsstoffen!

- Verdünnung
- Verarbeitungsfertig

Anwendungsbeispiele

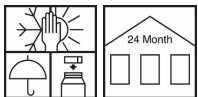
Anwendungsbeispiele	Normen	Reinigung	Hinweis	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holz	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 18	Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen. Lose und gerissene Äste, offene Harzstellen entfernen und reinigen (z. B. mit Verdünnung & Pinselreiniger) .	Je nach Holzuntergrund und Beanspruchungsklasse empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche um die Haftung/Isolierwirkung zu überprüfen	Holzschutz-Grund* (im Außenbereich, Schutz vor Fäulnis und Bläue)	Multi-Lack 3in1	Multi-Lack 3in1
Hart-PVC	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 22	Remmers Verdünnung & Pinselreiniger oder ammoniakalischer Reiniger mit Schleifvlies	Je nach PVC-Art und Beanspruchungsklasse empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche um die Haftung zu überprüfen	Multi-Lack 3in1	---	Multi-Lack 3in1
Aluminium (nicht eloxiert)	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 6	Remmers Verdünnung & Pinsel reiniger oder ammoniakalischer Reiniger mit Schleifvlies	Je nach Aluminium-Art und Beanspruchungsklasse empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche um die Haftung zu überprüfen	Multi-Lack 3in1	---	Multi-Lack 3in1
Tragfähige Altanstriche	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 20	Nicht tragfähige Untergründe restlos entfernen. Es dürfen nur tragfähige und nicht kreidende Untergründe überarbeitet werden	Je nach Altbeschichtung empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche um die Haftung zu überprüfen	Multi-Lack 3in1	---	Multi-Lack 3in1
Zinkdachrinnen und Bleche	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 5	Remmers Verdünnung & Pinsel reiniger oder ammoniakalischer Reiniger mit Schleifvlies	Je nach Zink-Art und Beanspruchungsklasse empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche um die Haftung zu überprüfen	Multi-Lack 3in1	---	Multi-Lack 3in1
Eisen- und Stahl	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 20	Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückständen restlos mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist!	Normreihungsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein.	Multi-Lack 3in1	Multi-Lack 3in1	Multi-Lack 3in1

Hinweise Aluminium bildet in Gegenwart von Luft und Wasser eine Oxidschicht, die sich negativ auf die Produkteigenschaften von Beschichtungen auswirken kann. Bei Aluminium ist deshalb eine Beschichtung unmittelbar nach Vorbehandlung des Untergrundes durchzuführen.

Arbeitsgeräte / Reinigung Acrylpinsel, Flächenstreicher, Schaumstoffrolle, Spritzgeräte
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.



Lagerung / Haltbarkeit Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.



Sicherheit / Regularien Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE BSW20

Entsorgungshinweis Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.



Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produkttyp: Dispersionslack

Inhaltsstoffe: Polyacrylatdispersion, Anorganische Weiß- und Buntpigmente, mineralische Füllstoffe, Organische Pigmente, Korrosionsschutzpigmente, Wasser, Ester, Glykolether, assoziative Rheologieadditive, Netzmittel, Grenzflächenadditive, Neutralisationsmittel, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Korrosionsinhibitoren, MIT (Methylisothiazolinon), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT (Chlormethylisothiazolinon) / MIT (Methylisothiazolinon) (3:1).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/d
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.